

## EU-Programm:

### Interreg Deutschland - Danmark



#### Rahmenzielsetzung:

Interreg A fördert die Entwicklung der deutsch-dänischen Zusammenarbeit durch die Förderung grenzüberschreitender Projekte. Mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ausgestattet, soll Wachstum und Zusammenarbeit über die Grenze hinweg in den Bereichen Wirtschaft, Beschäftigung, Ausbildung und Kultur gefördert werden. Interreg Deutschland – Dänemark ist der Zusammenschluss der beiden Interreg 4A-Programme „Syddanmark-Schleswig-K.E.R.N.“ und „Fehmarnbeltregion“.

**Laufzeit:** 2014-2020

#### Förderfähige Gebiete:

- Regionen Sjælland und Syddanmark
- Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und Plön
- Städte Kiel, Flensburg, Neumünster und Lübeck

#### Förderfähige Antragsteller:

Konsortium mit mindestens einem dänischen und einem deutschen Partner aus:

- Behörden, öffentlichen und halböffentlichen Einrichtungen und Organisationen
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Privaten Institutionen und Unternehmen, insb. KMU

**Budget:** 89,5 Mio. Euro (672 Mio. DKK)

**Förderquote:** 60-75%

#### Prioritäten:

- Grenzüberschreitende Innovation: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Nachhaltige Entwicklung: a. Steigerung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und Energiequellen b. Steigerung der Nachhaltigkeit im maritimen Kultur- und Naturtourismus
- Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Ausbildung: a. Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung b. Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- Funktionelle Zusammenarbeit: a. Steigerung der grenzüberschreitenden institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern b. Steigerung des interkulturellen Verständnisses der Bürger der Programmregion

**Antragsfrist:** 19. Juni 2017

#### Weitere Informationen:

- <http://www.interreg5a.eu/>
- Beratung zu Projektideen: Interreg Sekretariat in Kruså, [info@interreg5a.eu](mailto:info@interreg5a.eu),  
Tel.: +45 7663 8230

**Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network  
Annegret Meyer-Kock  
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel  
Tel.: 0431 9905 -3497  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)



Hamburgische  
Investitions- und Förderbank  
Sibyl Scharrer  
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[s.scharrer@ifbhh.de](mailto:s.scharrer@ifbhh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

**Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3365  
[foerderlotse@ib-sh.de](mailto:foerderlotse@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

Hamburgische Investitions- und Förderbank  
IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Martina Oesterer  
Tel.: 040 24 84 6 - 508  
[m.oesterer@ifbhh.de](mailto:m.oesterer@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/](http://www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/)